2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13

TuS Gümmer IV : SV Velber II
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

9:6-Erfolg für den SV Velber II beim TuS Gümmer IV

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Velber II ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 13 gegen den TuS Gümmer IV. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Martin Sattler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die gewinnbringende Taktik fehlte Melzer und Frank bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Westermann und Kiri von Beginn an. Nur einen Satz verloren hingegen Schimpf / Dewald beim 11:8, 11:8, 8:11, 11:2 gegen Breitenfeld / Sattler und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Panagiotopoulos / Kluge das Spiel gegen Gewalt / Rathjens noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Martin Schimpf bekam dann seinen Gegner Jens Kiri beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen Sieg holte Gavin Melzer indessen beim 11:6, 11:7, 9: 11, 11:6 gegen Pascal Westermann. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Eike Frank beim 11:5, 11:2, 12:10 gegen Jens Breitenfeld und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Uwe Dewald die Partie gegen Christian Gewalt, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Martin Sattler konnte Christos Panagiotopoulosdann den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nur einen Satz verlor Dominik Kluge beim 11:5, 7:11, 11:6, 12:10 gegen Jan Simon Rathjens und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nach verlorenem ersten Satz drehte dann Martin Schimpf das Spiel gegen Pascal Westermann und gewann mit 7:11, 12:10, 11:8 15:13. Nach diesem Einzel steht Schimpf somit bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Westermann ein 4:7 ausweist. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gavin Melzer eine 1:3-Niederlage gegen Jens Kiri kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Melzer nun bei 1:1, während Kiri bislang 8 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Eike Frank und Christian Gewalt endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Frank mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Jens Breitenfeld hatte Uwe Dewald nur im ersten Satz eine Chance. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Christos Panagiotopoulos letztlich auf Lager, um Jan Simon Rathjens final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 4:11. Dominik Kluge gegen Martin Sattler hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach diesem Einzel steht Kluge somit bei 4 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sattler ein 2:0 ausweist. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den SC Polonia Hannover, während der SV Velber II am 14.11.2023 gegen den TSV Barsinghausen II antritt.

Statistik:
TuS Gümmer IV
Doppel: Melzer / Frank 0:1, Schimpf / Dewald 1:0, Panagiotopoulos / Kluge 0:1
Einzel: M. Schimpf 1:1, G. Melzer 1:1, E. Frank 2:0, U. Dewald 0:2, C. Panagiotopoulos 0:2, D. Kluge 1:1
SV Velber II
Doppel: Breitenfeld / Sattler 0:1, Westermann / Kiri 1:0, Gewalt / Rathjens 1:0
Einzel: P. Westermann 0:2, J. Kiri 2:0, C. Gewalt 1:1, J. Breitenfeld 1:1, J. Rathjens 1:1, M. Sattler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (10:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").